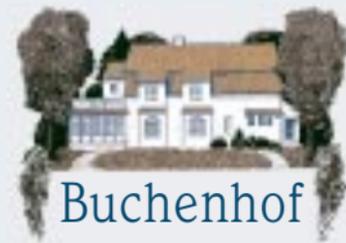


# WORPSWEDE, DAS TEUFELSMOOR UND DER BUCHENHOF

Urlaub auf den Spuren Worpsweder Künstler



*...nicht irgendein Hotel...*





Hans am Ende, geboren 1864 in Trier, starb 1918 an einer Kriegsverletzung. 1889 hat er mit einigen befreundeten Malern die Künstlerkolonie Worpswede gegründet. Rilke schrieb über seine Kunst: „Musik, ja, das ist es, womit man sie am besten vergleichen kann. Musik von Hörnern und Harfen (...) Die Farben seiner Landschaften setzen ein, als hätten sie auf den Wink eines unsichtbaren Taktstockes gewartet.“



## WORPSWEDE ZUR JAHRHUNDERTWENDE – EIN DORF MACHT VON SICH REDEN

„**E**s ist ein seltsames Land. Wenn man auf dem kleinen Sandberg von Worpswede steht, kann man es ringsum ausgebreitet sehen, ähnlich jenen Bauerntüchern, die auf dunklem Grund Ecken tiefleuchtender Blumen zeigen. Flach liegt es da, fast ohne Falte, und die Wege und Wasserläufe führen weit in den Horizont hinein. Dort beginnt ein Himmel von unbeschreiblicher Veränderlichkeit und Größe...“

**S**o beschrieb der Schriftsteller Rainer Maria Rilke im Jahr 1902 die Schönheit der Worpsweder Landschaft. Dieses Naturerlebnis hatte auch einige Künstler angezogen, die der abgeschlossenen, erstarren Welt der Kunstakademien entfliehen wollten und in dem Dorf am Weyerberg eine Künstlerkolonie gegründet hatten. Auf der Ausstellung im Münchener Glaspalast im Jahr 1895 waren ihre Bilder von Menschen und Landschaft Worpswedens die Sensation, und der Name des Ortes im Teufelsmoor war in aller Munde.



**E**iner dieser Künstler war Hans am Ende. Seine Ölbilder wurden bestimmt von den Nuancen der Wolken- und Himmelfarben über der Worpsweder Landschaft. Seine Radierungen waren Vorbild für seine Künstlerfreunde, die diese Technik von ihm lernten. 1895 baute Hans am Ende für seine Frau und sich eine Villa in Worpswede – in direkter Nachbarschaft zu Heinrich Vogelers „Barkenhoff“ entstand der heutige Buchenhof.

Abbildung oben: Der Buchenhof im Jahre 1904



„Die Mühle“, Radierung von Hans am Ende, 1895

**H**ans am Ende war unter seinen Künstlerfreunden sehr beliebt. Er bemühte sich, Streit zu vermeiden und mit allen Freundschaft zu halten. Sein viel zu früher Tod bewirkte, daß er gegenüber den anderen Gründern der Worpsweder Künstlerkolonie weniger Beachtung findet. Die kunsthistorische Einordnung seines Gesamtwerkes ist schwierig, da es keine Erben gab, die sich um den Nachlaß des hochtalentierten Künstlers bemüht hätten.

**S**ein ehemaliges Wohnhaus, der Buchenhof, hat die Jahrzehnte ohne größere Veränderungen überstanden. 1997/98 wurde die Jugendstilvilla behutsam renoviert und zum Hotel umgebaut. Im Jahre 2002 erfolgte eine Erweiterung um ein Gästehaus mit Saunaanlage. Die Atmosphäre der Jahrhundertwende ist dabei in vielen Details erhalten geblieben, hinzugefügt haben wir aber die Annehmlichkeiten, die Sie von einem Hotel erwarten dürfen. Die ruhige Lage auf einem schönen Waldgrundstück, nur wenige Gehminuten vom Worpsweder Ortskern entfernt, und seine interessante Geschichte, die auch heute noch präsent ist, machen den Buchenhof zum attraktiven Ziel für Ihren Worpswede-Urlaub, Ihre Tagung oder Ihr Seminar.



Original-Türschild von Hans am Ende



Hans am Ende und seine Frau führten eine harmonische Ehe. Nach einem Besuch schrieb Paula Modersohn-Becker in ihr Tagebuch: „Ich war einen Abend bei am Endes, der wirkte wie warmer, lauer Frühlingsregen und Frühlingssonnenschein auf mein Gemüt. Die Zartheit der Liebe, mit der diese beiden Menschen verkehren, durchleuchtet ihr ganzes Häuslein mit rosenrotem Licht...“





Direkt neben dem Buchenhof liegt der Barkenhoff. 1895 kaufte Heinrich Vogeler den verfallenen Bauernhof und gestaltete ihn zu einem repräsentativen Künstlerwohnsitz in der Art des Jugendstils. Hier stand auch die Radierpresse, die auf Initiative von Hans am Ende zusammen mit Otto Modersohn und Fritz Mackensen angeschafft wurde. Heute ist der Barkenhoff Museum und Ausstellungstätte. In den ehemaligen Wagenremisen befinden sich Wohnungen für Künstler, die ein Stipendium erhalten haben.



## DER BUCHENHOF: FLAIR DER JAHRHUNDERTWENDE MIT KOMFORT VON HEUTE

**D**er Buchenhof liegt abseits vom Verkehrslärm auf einem schönen Waldgrundstück. Ein herrlicher Garten mit altem Baumbestand lädt Sie ein, nach dem Frühstück ein wenig umherzugehen und den Eichhörnchen beim Spielen zuzusehen. Über einen schmalen Waldweg gelangen Sie von hier aus direkt auf den Weyerberg, der sich 54,4 Meter aus der Moorniederung erhebt. Wenn Sie ihren Blick von hier „oben“ über die weite Niederung schweifen lassen, können Sie vielleicht nachempfinden, was die Maler vor 100 Jahren an dieser Landschaft fasziniert hat.



Die Halle im Buchenhof

**V**om Buchenhof erreichen Sie zu Fuß in wenigen Minuten den Ortskern von Worpswede. Hier können Sie die zahlreichen Museen, Galerien und anderen Sehenswürdigkeiten besuchen, in einem gemütlichen Café sitzen oder in den vielen kleinen Läden nach einem Urlaubs-Souvenir stöbern. Und falls Sie einen Tagesausflug nach Bremen machen möchten: Die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hotels.



**G**enießen Sie im Buchenhof einige schöne und ruhige Tage. Lassen Sie sich durch seine besondere Atmosphäre in die „gute alte Zeit“ zurückversetzen – ohne auf moderne Annehmlichkeiten verzichten zu müssen. Bei der Ausstattung der Hotelzimmer haben wir uns besondere Mühe gegeben, die Räume individuell im Stil der Jahrhundertwende zu gestalten.

**D**er Buchenhof bietet 28 Doppel- bzw. Einzelzimmer in unterschiedlichen Größen, teilweise als Nichtraucherzimmer. Alle Zimmer sind mit Bad bzw. Dusche/WC, Sat-TV, Radiowecker und Durchwahltelefon ausgestattet. Zusatz- oder Kinderbetten sind – nach vorheriger Absprache – möglich. Einige Zimmer haben Südbalkon bzw. -Terrasse.

rechts: Ein Zimmer im Buchenhof

**A**m Morgen bitten wir Sie zu einem reichhaltigen Buffet, ergänzt mit Produkten aus der Region, in unseren Frühstücksraum. Nicht nur hier, sondern im ganzen Haus finden Sie an den Wänden die Kunst Hans am Endes. Eine große Präsentation seiner Zeichnungen und Druckgrafik läßt Ihren Galeriebesuch sozusagen schon beim Frühstück beginnen ...



Worpswede bietet Ihnen eine Vielzahl von Museen, Galerien und Kunstausstellungen. Etwas Besonderes ist das Haus im Schluh. In zwei reetgedeckten Bauernhäusern richtete Martha Vogeler nach der Trennung von ihrem Mann Heinrich Vogeler eine Handweberei, eine Gästepension und ein Museum ein, das die Heinrich-Vogeler-Sammlung und bäuerlichen Hausrat der Region zeigt. Heute werden die Häuser von Martha Vogelers Urenkelinnen geführt.





## DER BUCHENHOF BIETET MEHR: TAGUNGS- UND SEMINARSERVICE PAUSCHALARRANGEMENTS



Der Buchenhof bietet Ihnen zwei Tagungs- und Seminarräume

Der „Niedersachsenstein“ von Bernhard Hoetger ist die größte expressionistische Skulptur der Welt. Sie steht oben auf dem

Weyerberg, nur wenige Gehminuten vom Buchenhof entfernt. Hoetger, Architekt und

Bildhauer, gestaltete viele ungewöhnliche Skulpturen und Gebäude: Das Kaffee Worpswede, auch „Café Verrückt“ genannt, die Große Kunstschau und Teile der Bremer Böttcherstraße.



**D**er Buchenhof bietet Ihnen für Ihre Tagung oder Ihr Seminar ideale Voraussetzungen. In unseren hellen, freundlichen Seminarräumen stellen wir Ihnen auf Wunsch Hifi/TV/Video, Diaprojektor, Tageslichtschreiber, Fotokopierer und Flipchart zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie bei einem kulturellen Begleitprogramm, das Sie auch komplett über uns buchen können – ganz auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir gerne. Dabei können Sie die Mahlzeiten direkt bei uns im Hause oder in einem benachbarten Restaurant einnehmen. Für weitere Informationen fordern Sie bitte unsere Tagungsunterlagen an.

**A**uch für die kleine Gruppe (ab 2 Personen) bietet der Buchenhof Komplett-Arrangements an. Sie möchten einen geführten Spaziergang durch den Ort mit seinen Museen und Galerien machen ... einen Tagesausflug nach Bremen unternehmen ... mehr über Worpswede wissen? Wir stellen Ihnen auf Wunsch ein individuelles Reiseprogramm zusammen, auch mit Teilnahme an Seminaren oder Kreativ-Angeboten wie z. B. Mal- oder Töpferkursen. Worpswede hat in dieser Hinsicht viel zu bieten ...

## ERHOLUNG PUR IM BUCHENHOF

**W**enn Sie einmal rundherum entspannen wollen, finden Sie bei uns viele Möglichkeiten. Unsere (ausnahmsweise modern gestaltete) Saunaanlage bietet Ihnen zwei Saunen mit unterschiedlichen Temperaturen. Hier lösen sich die Anstrengungen des Alltags einfach in heiße Luft auf. Danach entspannen Sie im Ruheraum oder an der frischen Luft in unserem Saunagarten. Falls Sie Ihre körperliche Kondition etwas in Schwung bringen möchten, haben wir rund um den Weyerberg einige Laufstrecken unterschiedlicher Länge für Sie erkundet.



**W**enn Sie mehr über Natur und Landschaft *er-fahren* und sich viel an der frischen Luft bewegen möchten, leihen wir Ihnen unsere Fahrräder aus. Worpsswede verfügt über ein sehr gut ausgeschildertes Radwegenetz. Außerdem können Sie auf ausgewiesenen Fahrradwegen abseits der Hauptverkehrsstraßen bis nach Fischerhude oder Bremen fahren. Wir vermitteln auf Wunsch auch die Teilnahme an geführten Radwanderungen. Selbstverständlich dürfen Sie auch eigene Fahrräder mitbringen und im Buchenhof unterstellen.



Das Worpssweder Radwegenetz bietet Ihnen fünf Touren zwischen 12 und 45 km Länge. Unterwegs finden Sie auf den Hinweistafeln immer wieder „Tipps am Wegesrand“: Informationen über landschaftliche und kulturelle Besonderheiten, Sehenswürdigkeiten, lohnende Abstecher oder gemütliche Ausflugslokale in der Nähe.





## Buchenhof

Hotel garni  
im Hans-am-Ende-Haus

Petra Neuber  
Jochen Semken

Hotel Buchenhof GmbH  
Ostendorfer Straße 16  
27726 Worpswede

Telefon 0 47 92 - 93 39 - 0  
Telefax 0 47 92 - 93 39 29

[www.hotel-buchenhof.de](http://www.hotel-buchenhof.de)  
[info@hotel-buchenhof.de](mailto:info@hotel-buchenhof.de)



KONZEPT UND GESTALTUNG: STUDIO 37, WORPSWEDE

## DIE WEGE ZUM BUCHENHOF:

**Aus Richtung Hamburg (A 1)** Abfahrt „Stukenborstel“, auf der B 75 (Richtung Lilienthal) nach Ottersberg, über Quelkhorn und Grasberg nach Worpswede. Nach dem Ortsschild links abbiegen, der Buchenhof liegt nach ca. 400 m auf der rechten Seite.

**Aus Richtung Osnabrück (A 1)** am Bremer Kreuz Richtung Bremerhaven (A 27). Weiter wie: **Aus Richtung Hannover und aus Richtung Bremerhaven (A 27)** Abfahrt „HB-Industrie-  
häfen“ Richtung Ritterhude/Osterholz-Scharmbeck. Abzweigung rechts nach Worpswede. 500 m nach dem Ortsschild rechts abbiegen in die Hembergstraße. 1200 m weiter liegt rechts der Buchenhof.

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln** über Bremen Hauptbahnhof mit der Buslinie 670 nach Worpswede, Haltestelle Ostendorf. Der Buchenhof liegt direkt gegenüber der Haltestelle.

**Hinweis zum Ortsplan:** Die dunkel abgesetzten Wege und Straßen  sind Fußwege bzw. für den Autoverkehr gesperrt!

